

In Belgorod wurde 95-jährige Maria Koltakova wieder ins Rekordsbuch Russlands eingeschrieben

95-jährige Maria Koltakova wurde zum sechsten Mal ins Rekordsbuch Russlands eingeschrieben. Das erste Mal war 2015, 93-jährige Rentnerin sprang mit dem Fallschirm ab. Dann war das zweite Mal – sie machte das Foto, aber nicht einfaches, sondern „Selfi“. Außerdem flog die Frontkämpferin schon auf einem Ballon (Luftballon), mit dem Deltagleiter (Hanggleiter) und tauchte mit dem Tauchgerät ins Schwimmbad ein.

In diesem Jahr überraschte uns Maria Koltakova noch einmal. Am 23. Februar in Moskau flog sie im Luftrohr und dabei stellte einen neuen Rekord auf. Aber das war nicht alles. An diesem Tag war sie am Steuer nicht einfaches Autos, sondern des Go-Karts. Sie machte 5 Runden, insgesamt 2 000 Meter. Die beste Zeit der Rentnerin war 47 Sekunden.



In Belgorod nennt man sie „die eiserne Frau“.

Maria Koltakova hat einen Traum, sie will mindestens 10 Rekorde haben. Ihr Kredo lautet „Stöhne nicht, klage nicht, freue dich auf jeden Tag, den uns das Leben gibt“.

(Diana Naryzhnaja)



Deutsche - russische Freundschaft

Herne. Ein Beispiel für Belgorod-Hilfe: Das Ehepaar Schemberg unterstützt zwei Kinder, die an den Folgen der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl leiden.

Es ist zwölf Jahre her, dass zum ersten Mal Medikamente aus Herne nach Belgorod gebracht wurden. In der dortigen Kinderkrebsklinik werden Spätschäden der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl bekämpft. Für Reinhard Schemberg einen der treuesten Spender aus Herne, ist aus der Belgorod-Hilfe mehr geworden als eine regelmäßige Überweisung. Seine Frau Christel und er, selbst kinderlos, sind mit ihren Patenkindern Igor und Anzhela und deren Familien befreundet. Im Moment sind Lena Filatova und Larissa Karakulina mit ihren Kindern zu Gast in Herne. Sie wurden im Rathaus empfangen.



(Nadja Schigarewa)

Die Auswahlmannschaft "Optima"

Die Auswahlmannschaft "Optima" hat den ersten Platz in der Nomination die "Jazzgruppe" eingenommen. Sie ist einschließlich der geltenden Meisterinnen Europas aus dem Gebiet Moskau umgegangen.

Zur Mannschaft "Optima" gehörten 19 Sportlerinnen aus Belgorod und Gubkin. Der Sieg in der russischen Meisterschaft gestattet das Recht, das Land auf der Europameisterschaft präsentierten, der in Juni 2018 in Helsinki durchführen wird, haben in der Verwaltung Belgorods mitgeteilt.



(Victoria Dumanova)

Belgoroder gewannen Gold auf der Russische Cheerleader-Meisterschaft

In Moskau kam Russische Cheerleader-Meisterschaft zum Abschluß. Das Belgoroder Gebiet wurde von der Auswahlmannschaft „Optima“ auf den gesamtrussischen Wettbewerb vertreten, in die Stammmannschaft wurden 19 Sportlerinnen aus Belgorod und Gubkin aufgenommen.

Der Pressedienst des Bürgermeisteramts teilte mit, unsere Sportlerinnen hätten in der Nomination „Cheer-Jazz-Team“ gekämpft. Nach dem erfolgreichen Auftritt erreichte die Auswahlmannschaft den ersten Platz. Die Sportlerinnen aus Belgorod ließen auch einen starken Mitbewerber hinter sich - die Moskauer Auswahlmannschaft, die bislang Europameistertitel hatte.

Jetzt vertritt „Optima“ Russland auf die Europäische Cheerleader-Meisterschaft. Sie findet im Juni in Helsinki (Finnland) statt.

Polina Melikhova

Industriepark «Fabrika» erhielt Subvention von Ministerium der Wirtschaftsentwicklung Russlands



Departement der Wirtschaftsentwicklung des Belgoroder Gebiets teilte auf offizieller Webseite mit, dass unter Ministerium und Regierung des Belgoroder Gebiets am 12. Februar wurde

ein entsprechendes Abkommen unterzeichnet. Das Dokument festlegt die Gewährung der Subventionen für staatliche Unterstützung des kleineren und mittleren Unternehmertums, inklusive Entwicklung des Industrieparks „Fabrika“.

«Ziel der Subventionsgewährung ist die Kostendeckung für Organisation des Wasserentsorgungssystems des Industrieparks „Fabrika“, angefallen seitens Verwaltung des Industrieparks – AG „Direktion für Entwicklung der Industriezonen“, - teilt den profilierten Departement mit. Das Industriepark „Fabrika“ befindet sich auf dem Territorium von ehemaliger Geflügelfarm, gegenüber Industriepark „Sewernij“. Die Totalfläche macht 24 ha aus, die Investitionsattraktivität bis zu 1,6 Milliarden Rubel. Man vermutet, dass Industriepark wird 3 Zonen enthalten: Meisterstraße, Business Inkubator und Industriegehäuse. Es ist nicht weniger als 30 Unternehmer bis 2022, die sichert 1,5 Tausend Arbeitsplätze

(Elena Zilina)



Bahnhof Belgorod: Hallo aus der Vergangenheit

Der erste Bahnhof wurde im Jahr 1869 eröffnet. Er war ein Wohnhaus an der Station, ein spezielles Gebäude wurde später gebaut.

Während des Großen Vaterländischen Krieges wurde das Gebäude des Bahnhofs stark beschädigt und bald abgebaut.

Die Errichtung des neuen Bahnhofs begann im Jahr 1946 nach dem Krieg. Der gegenwärtige Bahnhof wurde in den 80er Jahren nach dem Entwurf der Architekten des Kharkiv Institute gebaut.



(Maria Chernousova)



Man lädt Belgoroder ein, ihre Russischkenntnisse vor dem „Totaldiktat“ zu verbessern

Ab 1. März beginnen die Vorbereitungskurse für russische Sprache vor dem „Totaldiktat“ in der wissenschaftlichen Bibliothek. Kostenloser Unterricht findet donnerstags um 19:00 Uhr statt.

Man prüft die Russischkenntnisse am 14. April. In diesem Jahr werden Belgoroder das Diktat in 4 Orten schreiben: 1 und 17 Korpus von Belgoroder Nationaler Forschungsuniversität (Studentscheskaja Straße 14, Pobeda Straße 85), an dem Belgoroden Staatlichen Institut von Kultur und Kunst (Koroleva Straße 7) und in der wissenschaftlichen Bibliothek (Popova Straße 39a). Der Beginn der Aktion ist um 14:00.

2017 haben 242 Personen in Belgorod das „Totaldiktat“ geschrieben. Die Bildungsaktion in Form eines freiwilligen Diktats findet jährlich auf der ganzen Welt statt. Das Ziel des Projektes ist die Vereinigung aller Personen, wer auf Russisch schreiben und sprechen kann oder will.

Viktorija Scheludtschenko

In Belgorod retteten Feuerwehrleute eine Katze, die nicht vom Baum hinunterklettern konnte

Gegen zwei Uhr rief die Besitzerin des Tieres an den Rettungsdienst. Die Helfer brachte eine Feuerleiter in Gang. Aber der Lärm der Feuerleiter erschreckte die Katze und sie kletterte höher. Schließlich ließen die Helfer das verängstigte Tier nieder und Sie händigten der dankbaren Besitzerin ein.

Andrei Malyschenkov

Die Liebe zum Tango hat eine Belgoroderin und einen Chilenen geheiratet

Dieser Tanz hat viele Fans in der ganzen Welt. Auch in Belgorod gibt es eine Tanzschule mit dieser Tanzrichtung. Argentinischer Tango ist wahrscheinlich der Lieblingstanz der Filmemacher. Dieser Tanz zierte auch den Blockbuster "Mr. und Mrs. Smith", das Drama "Der Duft einer Frau" und andere Filme. Dieser Tanz ist gleichbedeutend mit schönen romantischen Beziehungen. Aber ist es wirklich so? Und was ist es - ein echter argentinischer Tango? Eine Belgoroderin Dana Sakimova und ein Chilene Raul Santana sind professionelle Tänzer. Tango vereinte sie nicht nur zu einer kreativen Vereinigung, sondern machte auch ein Paar im Leben, aber alles begann mit einem kleinen Hobby "für sich selbst". Nach 5 Jahren haben sie verstanden, dass sie nicht nur Paar im Beruf sein wollen, sondern auch im Leben und 25. Februar heirateten sie.

Oleg Schewtschenko

Am vergangenen Wochenende in dem Park von regionaler Bedeutung "Klutschi" Prokhorovsky Bezirk war zum dritten Mal das Festival der Volkstümlichkeit und historischen Rekonstruktionen "WinterMalanja". Spiele, Lieder, Wettbewerbe, Sportvergnügen - sowohl Kinder als auch Erwachsene haben eine Beschäftigung für sich gefunden.

Es gab auch ausländische Studenten, die nur positive Rückmeldungen über die Veranstaltung gaben. Die Lehrer der Südwestlichen Staatlichen Universität Kursk haben sich dafür entschieden, sie in die russische Kultur mit der Hilfe von "Malanja" einzuführen.

Die Gäste mochten auch die Weidel-Puppen, die im Dorfhaus des Handwerks hergestellt werden.

Gekleidete Teilnehmer aus dem Dorf der Großen Siedlung des Bezirks Shebekinsky boten allen das Tatarengericht Chak-Chak an.

Darja Duschina



Schuchov-Preisträger wurden in Belgorod prämiert

Die jährliche Preisverleihung von V. G. Schuchov für die Leistungen in der wissenschaftlichen und technischen Bereich fand am 8. Februar, am Tag der Russischen Wissenschaft, statt.

In der Nominierung «Innovationen im Bereich der Informationstechnologie» wurde der Sieger des I. Grades Fjodor Zhernowoj für die Gründung des Informationssystems «Kulturregion ». Das Projekt vereint sich die Kultureinrichtungen des Gebietes, macht die Benutzer mit dem kulturellen Reichtum des Belgorodergebietes bekannt.

Der Preisträger des I. Grades in der Nominierung «intelligente Produktionsverfahren, Robotersysteme, Neuerungen im Bauwesen» ist Wiktor Skripnitschenko, der Chefkonstrukteur des Unternehmens «Belenergomasch-BSEM» ist. Es wurde für die Ausarbeitung und Einführung in die Produktion von der neuen Entwicklung des Faltenbagkompensatoren ausgezeichnet. Heute ist das Unternehmen ein der führenden Unternehmen in dieser Produktionsbranche.

In der Kategorie «innovative Medizin» wurde Michail Tschurnosow, der Leiter des Lehrstuhls der medizinisch-biologischen Disziplinen der Forschungsuniversität Belgorod ist, und Vera Posokhowa, die die Chemiker-Technologe, die leitende wissenschaftliche Mitarbeiterin der Erfahrungs- Experimentelle «WladMiWa » ist. Michael Tschurnosov und seine Kollegen sind ersten Methoden der persönlichen Vorhersage des Risikos der Entwicklung der häufigsten Krankheiten des Menschen, unter Berücksichtigung der individuellen genetischen Eigenschaften, ausgearbeitet und eingeführt. Jetzt kann der Patient nicht nur die Risiken der Entwicklung der Krankheiten bestimmt, sondern auch die Beschwerden verhindern.

Michael Pokrowski, der der Direktor des Forschungsinstituts der Pharmakologie der Lebenden Systeme der Forschungsuniversität Belgorod ist, hat Express-Test der frühen Diagnose der Schwangerschaft der Kühe erfunden, der sich auf der Methode der Immunochemographie gründet. Dafür wurde er Preisträger des I.

Grades in der Nominierung «Technologie der Biotechnik und der Nanotechnologie» prämiert.

Die Letzte Nominierung ist «moderne Technologien der Produktion von Energieeffizienz und Energieeinsparung». Alex Blagorodow ist der Gewinner des I Grad Chefdesigner der Energie-Heizkesseln des Kesselanlagenwerk und Dmitri Siniza, der der Stellvertreter des Geschäftsführer des Werks Kesselanlagen ist. Die Forscher wurden für die Entwicklung und Einführung der einmaligen Kesselausrüstung für die Verbrennung der Sonnenblume premiert.

Die Besitzer des ersten Platz haben 200 000 Rubel bekommen, die zweite-100 000 Rubel. Auch die Gewinner haben Statuetten und Diplome bekommen.

Ekaterina Efremova

